



# VORWORT

---



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

ein Boot, der Aalschocker hier am Rhein, Ihnen allen von so manchem Spaziergang bekannt, schmückt unseren Gemeindebrief in dieser Ausgabe.

- Gleich mehrere Assoziationen lässt er zu:
- das Sprichwort „Wir sitzen alle in einem Boot“,
  - das Gemeindelied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“,
  - oder auch die vielen Bibelgeschichten, die sich mit einem Boot beschäftigen,
  - und nicht zuletzt der diesjährige Kirchentag in der Hafenstadt Hamburg.

Gerne werden Kirchengemeinden mit Booten verglichen und die Mitarbeiter und Gemeindeglieder sind dann die Mannschaft. Ziehen sie alle an einem Strang, arbeiten sie Hand in Hand, ja dann ist dieses Boot rasch und gut unterwegs! Wichtig ist es natürlich, genau hinzu-

hören, und den Kurs, den uns ja eigentlich Gott selbst vorgibt, auch zu fahren. Manchmal muss auch geprüft werden: Sind wir noch auf dem richtigen Kurs, stimmt unser Ziel noch?

All das soll in unserem Titelbild so ein wenig mitschwingen. Doch auch die diesjährigen Konfis haben wir in dieses Boot gestellt – denn wenn wir all diese jungen Menschen bestätigen, dann wird deutlich: eine Gemeinde, das ist viel mehr als die paar Hauptamtlichen, eine Gemeinde besteht aus ganz vielen unterschiedlichen Menschen, alten und jungen, konservativen und progressiven, engagierten und abwartenden.

Wir möchten Sie alle einladen, sich mit uns auf die Reise zu begeben, unser Boot an der einen oder anderen Stelle zu betreten und sich einzubringen, und mit uns aber auch genau hinzuhören, damit wir Kurs, Gottes Kurs, halten können, Anregungen dafür bietet Ihnen dieser Gemeindebrief hoffentlich genug,

*Ihre Christine Gölzer, Pfarrerin*

# ANGEDACHT

---



Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden. Denn ihm leben sie alle.  
Lukas 20,38.

Liebe Leserinnen und Leser,  
Ostern heißt, das Grab ist leer. Aber was bedeutet das für Sie, was bedeutet das für

mich ganz persönlich? So gesehen, gar nicht so leicht zu erklären, das leere Grab und die österliche Botschaft von Jesu Auferstehung. Dabei, das habe ich letzten Sommer gelernt, kann man Auferstehung zwar vielleicht nur schwer verstehen, aber umso besser schmecken. Und das kam so: Ab und zu lädt unsere fünfjährige Tochter nachmittags ihre Freundinnen oder Freunde aus dem Kindergarten zum Spielen ein. An jenem denkwürdigen

Nachmittag spielte sie mit ihrer Freundin Jara. Plötzlich gab es in einem unserer Kaninchenställe einen dumpfen Schlag. Sofort rannten Jule und Jara zum Stall. Ich ahnte, was mir die beiden Mädchen gleich verkünden würden. Eines unserer recht betagten Kaninchen hatte der Schlag getroffen und war gestorben. Noch überlegte ich, wie ich Jara und Jule den Tod des Kaninchens schonend beibringen könnte, da verkündeten die beiden in Erwartung eines neuen Spiels, dass sie sofort eine Kiste und eine Schaufel bräuchten. Und kaum waren ein Schuhkarton, eine Schaufel besorgt und ein Paar unserer gerade erst erblühten Rosen geplündert, da setzte sich ein sonderbarer Trauerzug in Bewegung. Irgendwann war dann das Kaninchen beerdigt, Blumen schmückten das Grab und ein Pappschild verkündete, dass hier der liebe Hoppel seine letzte Ruhe gefunden hatte; da kamen Jule und Jara zu mir und sagten, dass sie nun Süßigkeiten wollten. Süßigkeiten, weil sie wegen Hoppels plötzlichem Tod so traurig sind. Am Abend, als Jule schon eingeschlafen war, ging mir ein verrückter Gedanke durch den Kopf. Ist nicht das, was die Theologen „Auferstehung“ nennen, auch so eine „Trauersüßigkeit“? Sie macht erträglich, was wir im Moment nicht ertragen und tragen können. Und schmeckt nach mehr. Schmeckt nach Ostern – und den alten kraftvollen Gesängen:

„O Tod, wo ist dein Stachel nun?  
Wo ist dein Sieg, o Hölle?  
Was kann uns jetzt der Teufel tun,  
wie grausam er sich stelle?  
Gott sei gedankt, der uns den Sieg  
So herrlich hat in diesem Krieg  
Durch Jesus Christ gegeben“ (EG 113)

## Inhalt

Vorwort .....	2
Angedacht .....	2
Nachgehakt .....	5
Bilder-Predigten .....	7
Kirchentag 2013 .....	9
Kinder und Familie .....	10
Frauenfrühstück .....	15
Renovierung Dreifaltigkeitskirche ..	16
Neue Pfarrerin in DFK .....	17
Partnerschaft .....	17
Autofasten .....	19
Gottesdienstplan .....	20
Besondere Gottesdienste .....	21
Konzerte .....	23
Konfirmation .....	26
DreiCant .....	28
Verabschiedung Pfr. Reusch .....	29
Senioren .....	30
Frauen und Männer .....	31
Gott und die Welt .....	33
Freud und Leid .....	36
Über Geld redet man nicht .....	38

## „Inmitten“

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden  
Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfrin. Christine Gölzer und Pfr. Uwe Weinerth, Speyer

Redaktion: Bettina Blum, Ulrich Bütikofer, Elke Zils

Fotos: Titel u.a. H. Poggel,

Innenteil: A. Bein, B. Tettenborn, K. Kirsch u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der beiden Gemeinden wohnt, und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5200 – Satz: Herbert Magin –  
Bearbeitung und Druck:

„Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen“  
Gedruckt auf Papier mit FSC-Siegel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. April 2013

# ANGEDACHT

Ist das nicht verrückt? „Was nicht mehr gut gemacht werden kann, es wird gut gemacht“ so hat Helmut Gollwitzer einmal Auferstehung gedeutet. Das schmeckt süß! Welch ein Geschenk! Welch ein Ge-

schmack! Nicht nur für Kinder!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Passions- und eine fröhliche Osterzeit!

*Ihr Uwe Weinert, Pfr.*

## Neue Gottesdienstzeiten

Ab dem 1. März wollen wir in den Speyerer Gemeinden unsere Gottesdienstzeiten etwas aneinander anpassen. Dadurch wird es möglich, dass z. B. an jedem Sonntag in einer Gemeinde Speyers Abendmahl gefeiert wird, bzw. ein Gottesdienst angeboten wird, der erst um 11.00 Uhr beginnt. Auch das Angebot von Familiengottesdiensten können wir so etwas breiter streuen.

Dadurch verschieben sich allerdings die gewohnten Anfangszeiten etwas.

Für die Dreifaltigkeitskirche bedeutet das:

Ab März beginnt der Gottesdienst in der Regel um 9.30 Uhr mit einer Ausnahme: am dritten Sonntag im Monat feiern wir erst um 11.00 Uhr Gottesdienst.

In der Gedächtniskirche bleibt es bei der Gottesdienstzeit 10.00 Uhr, lediglich am 2. Sonntag im Monat beginnt der Gottesdienst hier um 11.00 Uhr.

Die eFa  
kennenlernen?  
Bestellen Sie ein  
Probe- oder Gesamtjahres!

Mit Themen, die Sie  
berühren werden, wie z. B.  
• Lebenskunst  
• Wir alle sind anders  
• Bräuterei

Inspiration und  
Themenvielfalt  
im Probeabo  
Nur 8,00 € pro  
Jahr (2013)

eFa – Die Zeitschrift von Frauen  
(nicht nur) für Frauen  
evangelisch – feministisch – katholisch

Die eFa im März  
ab dem 1. März um 11.00 Uhr  
Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche  
Juli-August und Themenheft  
Nr. 100 5,00 € pro Ausgabe  
nach einem Jahr

Teil des eFa-Kreis  
wird aus der eFa-Kreis  
www.eFa.de

Das eFa-Team  
W. Uwe Weinert  
Pfr. Dr. G. Gollwitzer  
D. Gollwitzer  
D. Gollwitzer

# NACHGEHAKT

---

**Oasenzeiten währen der Passionszeit** miteinander hören, zusammen beten, singen, schweigen, segnen . . . , donnerstags in der Passionszeit

Termine bis zur Karwoche: 7. März, 14. März, 21. März, jeweils von 19.00 bis 19.30 Uhr in der Gedächtniskirche

## **Erwachsen glauben in Speyer**

„Kaum zu glauben“ unter diesem Motto wollen wir an fünf Abenden in der Passionszeit über unseren Glauben nachdenken. Ein Angebot, das sich an Erwachsene richtet, die die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens kennenlernen und hinterfragen möchten. Ein Angebot für Menschen, die sich gläubig nennen, die sich aber der Glaubensinhalte neu vergewissern wollen und ein Angebot auch für Menschen, die sich ganz neu dem christlichen Glauben annähern wollen.

Nachdem wir im Februar schon mit zwei Abenden begonnen haben, sind im März noch folgende Abende vorgesehen:

**Montag, 4. März 2013:** „Heiliger Geist“

**Montag, 11. März 2013:** „Gebet“

**Montag, 18. März 2013:** Abschlussveranstaltung

Die Teilnahme an möglichst allen fünf

Abenden wird empfohlen. Wir beginnen jeweils um 19.30 Uhr und enden gegen 21.00 Uhr. Wir treffen uns im Martin-Luther-King-Haus.

Damit wir besser planen können, ist eine Voranmeldung erwünscht Tel.: 8107387.

In der Christuskirchengemeinde in Speyer Nord laufen unter dem Motto „alles hat seine Zeit“ jeweils donnerstags um 19.30 Uhr am 7. März, 14. März und 21. März Gesprachsabende zur Josephsgeschichte. Anmeldung über das Pfarramt der Christuskirche Tel.: 06232/640664.

## **Vorschau: Vortrag zum Heidelberger Katechismus**

Montag, 3. Juni um 19:30 Uhr im Martin-Luther-King-Haus

Im Jahr 1563 unterzeichnete Kurfürst Friederich II. von der Pfalz das Vorwort zum Heidelberger Katechismus. Damit begann die Geschichte dieses großartigen theologischen Werkes, das in 129 Fragen und Antworten den Christlichen Glauben bekennt. Der „Heidelberger“ wurde in über 40 Sprachen übersetzt und ist heute weltweit besonders in reformierten und unierten Kirchen in Gebrauch. Zum 450. Geburtstag wird OKR i.R. Dr. Klaus Bumlein an diesem Abend über die Bedeutung des Heidelberger Katechismus sprechen.

---

Wenn Sie uns finden, dann finden Sie uns



**hilgard**apotheker  
Thomas Franck-Schultz

... am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus

# In Speyer hat man jetzt immer gute Karten...



**... zum Beispiel die Kreditkarte Speyer.**

Wählen Sie das Motiv des Künstlers Thitz für Ihre neue Kreditkarte oder eines aus weiteren 200 Vorschlägen.

Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle, am Telefon unter 06232-103-0 oder unter [www.sparkasse-speyer.de](http://www.sparkasse-speyer.de).

 Kreis- und Stadt-  
Sparkasse Speyer

# BILDER-PREDIGTEN DFK

---

Die Dreifaltigkeitskirche wird am 31. Oktober 2017 300 Jahre alt. Die Dreifaltigkeitskirche wurde schon zur Entstehungszeit 1701–1717 als begehbare Bilderbibel konzipiert. In der lutherischen Stadtkirche sollte reformatorische Überzeugung gelebt werden. Deshalb sind auf die Emporen und die Decke Bilder gemalt, die den Menschen biblische Geschichten nahebringen. Über sie und die dazugehörigen Texte sollte von der Kanzel gepredigt werden. Diese Grundidee unserer Kirche möchten wir wieder aufleben lassen.

Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft stellen sich dieser Aufgabe, 2012 waren es die Emporenbilder, 2013 geht es um die Szenen an der Decke der Kirche. Dazu laden wir Sie herzlich ein: Immer am letzten Sonntag der geraden Monate um 18.00 Uhr.

Mit dieser Predigt-Reihe möchten wir das Augenmerk auf die geplante Innenrenovierung der Dreifaltigkeitskirche lenken, noch mehr aber auf das theologische Programm der Bilder in der protestantischen Stadtkirche Speyers.



Sonntag, 24. Februar, Reminiscere

**Rolf S. Weis, Justizrat, Präsident der pfälz. Rechtsanwaltskammer, Jüngstes Gericht**

Sonntag, 28. April, Kantate

**Jochen Steuerwald, Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Kirche der Pfalz, Heilige Cäcilie/König David**

Sonntag, 30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis

**Ilse Junkermann, Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Jakobs Traum**

Sonntag, 25. August, 13. Sonntag nach Trinitatis

**Margit Conrad, Staatsministerin, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, Issaks Opferung**

Sonntag, 27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis

**Annegret Kramb-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlandes, Vertreibung aus dem Paradies**

Sonntag, 29. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten

**Dr. Uwe Eissler, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Diakonissenkrankenhaus Speyer, Christi Geburt**

Wir bringen Gesundheit  
zu Ihnen nach Hause !



LUDWIG APOTHEKE  
IHRE BERATUNGSAPOTHEKE  
S P E Y E R

Apotheker Oliver Kunze

Ludwigstr.31

67346 Speyer

Tel.06232- 72 1 72

[www.ludwigapotheke.de](http://www.ludwigapotheke.de)



*Der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 1. bis 5. Mai 2013 in Hamburg steht unter der Losung „Soviel du brauchst“. Ein Ausblick zusammengestellt von Ulrich Bütikofer*

Es ist der vierte Kirchentag in der Hansestadt nach 1952, 1981 und 1995.

Als „Zuspruch und Aufmunterung“ sowie zugleich als „Aufforderung sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen“, kennzeichnete Präsident Gerhard Robbers das Leitwort vor Journalisten.

Es geht um das bürgerliche Engagement für Schwächere und die Frage nach dem richtigen, verantwortungsvollen Wirtschaften.

„Biblische Positionsbestimmung und Routenplanung in einem“ bietet die gewählte Kirchentagslosung, erläuterte Generalsekretärin Ellen Ueberschär.

Am 1. Mai 2013 beginnt das große Glaubensfest mit gleich vier Eröffnungsgottesdiensten, die auf der Reeperbahn, am Fischmarkt, am Rathausmarkt und am Strandkai direkt an der Elbe stattfinden.

Nach diesem Auftakt lohnt sich ein Bummel über den „Abend der Begegnung“, bei dem sich die gastgebende Landeskirche auf einem Gebiet von der Alster bis an die Elbe vorstellt. „Hamburg bietet tolle Veranstaltungsorte“, sagt die Geschäftsführerin Lena Schneider, z.B. in der Universität (Audimax und Hörsäle), in der Handelskammer, der Fischauktionshalle, den Magellan-Terrassen, dem Thalia Theater, auf dem Gelände des Rauhen Hauses (gegr. von J.H. Wichern), im ehemaligen Hauptzollamt, der Markthalle,



der Fabrik, Hamburgmuseum, Planten un Blumen, im Musikpavillon und dem Bürgerhaus Wilhelmsburg.

Was bedeutet nun das Motto „Soviel du brauchst“? – Kirsten Fehrs die Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck sagt: „Es geht um das richtige Maß, die Israeliten sollen sich nehmen, soviel sie brauchen. Doch – es geht ihnen wie den meisten – das, was der Mensch wirklich braucht, weiß er gar nicht so genau. Geschweige denn, was der oder die andere wirklich braucht. Und so nehmen die einen viel, die anderen wenig. Folge: Das, was zuviel ist, verdirbt. Den Charakter übrigens auch. Quintessenz: Das, was du wirklich brauchst, gibt Gott überreichlich und täglich neu“.

Seinen Abschluss findet das große Fest des Glaubens dann am 5. Mai im Stadtpark, dort wird auf der Festwiese der Schlussgottesdienst unter freiem Himmel gefeiert. Wenn Ihr Interesse geweckt ist erfahren Sie mehr unter „newsletter@kirchentag.de“.

Da war was los . . .

## Volles Haus am Maus-Türöffnertag

Am Sonntag, dem 3. Oktober, war die Gedächtniskirche für alle „Mausfans“ und interessierte Kinder und Familien von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Alle vier Führungen waren ausgebucht und mehr als 90 Kinder und Erwachsene haben mit Schnecki und Pfarrer Weinerth die Kirche entdeckt und live erlebt, wie Martin Luther die Thesen anschlug und Jesus die Kinder segnete. Die Kinder waren auch ganz groß im Suchen und Finden der Details aus den Fenstern und fanden heraus, dass die Gedächtniskirche eine Bibelbilderbuchkirche ist! Alle hatten viel Freude, besonders auch das engagierte Team:



Eckart, Imma, Angela, Hans-Jürgen, Christa, Uwe, Ulla, Anja und natürlich Ruben und Rebecca!

Die nächsten Führungen für Kinder und Familien stehen schon fest: Am **Sonntag, 21. April, 15 Uhr**, am **Freitag, 21. Juni, 17 Uhr** und natürlich am **Maustag, 3. Oktober 2013**. Anmeldung bei Gemeindediakonin Anja Bein, Tel. 06232/26892 oder [anja.bein@evkirchepfalz.de](mailto:anja.bein@evkirchepfalz.de).



# KINDER UND FAMILIE



Schnecki weiß es . . . –

Interessantes nicht nur für Kids . . .

*Was feiern die Christen eigentlich am Gründonnerstag?*

Der Gründonnerstag ist der Tag vor Karfreitag; an diesem Tag denken die Christen an das Abendmahl, in dem Jesus vor seiner Kreuzigung von seinen Jüngern Abschied nahm.

*Was hat die Farbe Grün mit dem Gründonnerstag zu tun?*

Der Name „Gründonnerstag“ wurde nicht von der Farbe Grün abgeleitet, sondern vom mittelhochdeutschen Wort *gronan*, das „weinen“ bedeutet. Weinen wegen dem Abschied der Jünger von Jesus, dass Jesus verhaftet wurde und dann auch am Kreuz starb.

Der Gründonnerstag steht trotzdem mit der Farbe Grün in Verbindung. In manchen Regionen und Familien werden an diesem Tag grüne Speisen wie Grünkohl, Kräutersuppen oder Spinat gegessen.

*Was ist das letzte Abendmahl?*

Beim Gottesdienst steht am Gründonnerstag das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern im Mittelpunkt. Sie haben das jüdische Pessachfest gefeiert und so erinnern wir uns auch oft im Gründonnerstaggottesdienst daran. Aber dann war etwas anders: Jesus gab seinen Jüngern Brot und Wein und deutete beides auf sich selbst. Er sagte den Jüngern, dass er Brot und Wein für sie sei und gab ihnen den Auftrag, dieses Mahl weiter zu feiern und dabei an ihn zu denken. Seitdem feiern die Christen ihm zu Ehren im Gottesdienst Abendmahl mit Brot und Wein/Saft.

## WIE – WO – WAS



Hallo, wo bin ich wohl versteckt in der Gedächtniskirche?

*nach, ob Du mich entdecken kannst!  
im Märtyrerenster. Schau doch mal  
mich im großen Rosettenfenster links,  
mir auch einwenig Angst. Du findest  
ich knurren und bellen, aber es macht  
vor einem Richter. Am liebsten würde  
bewaffnete Männer und ein Pfarrer kriegt*

*da was „im Busch“ ist, meine Frauchen guckt auch ganz nervös nach hinten, da stehen  
einiges los: da wird Gottesdienst mit Abendmahl gehalten, aber ich spüre doch, dass  
lich weit oben auf die Menschen, die in die Kirche kommen. Bei mir im Fenster ist  
Klein, weiß und ganz schön frech guck ich als einziger Hund in dieser Kirche von ziem-*

# KINDER UND FAMILIE

---

Toben, Spielen, Basteln – Kinder zwischen 4 und 8 Jahre sind dazu herzlich willkommen in der

## Kindergruppe!

Gemeindediakonin Anja Bein und Imma Fenske freuen sich schon auf Dich!

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 16.15 bis 17.00 Uhr im MLK-Haus.

Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Tel.: 26892



## Neustart für Schulkinder:

am **Mittwoch, dem 17. April**, sind alle Grundschulkinder von 17.00 bis 18.00 Uhr zu Kindergruppe für die „Großen“ eingeladen, nach dem Kinderchor oder eben extra.

Wir basteln, erzählen, toben und entdecken ganz viel Neues. Danach soll es jeden Mittwoch eine Gruppe für die Großen geben.

---

## Einladung zur Krabbelkirche

Ein Gottesdienst für die Jüngsten „Minimaus und Wackelzahn“ und ihre Familien

In der Speyerer Innenstadt feiern wir in diesem Jahr am

**Sonntag, 14. April, 11.30 Uhr**  
Dreifaltigkeitskirche  
(Thema: neues Leben)

**Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr**  
evtl. im Feuerbachpark (Thema: von Gott gemacht)

## Fruhhjahrsputz im Gemeindehaus

Am **Samstag, dem 9. März**, wird im **Martin-Luther-King-Haus** wieder abgestaubt, aufgeräumt, repariert oder umgeräumt. Die Aktion startet um 9.00 Uhr und endet gegen 12.00 Uhr. Wer also Lust hat, das Gemeindehaus der Gedächtniskirchengemeinde mal anders kennenzulernen, ist herzlich eingeladen mit Lappen, Eimer und sonstigen Putzutensilien dazuzustoßen. Gemeinsam geht das Saubermachen nicht nur leichter, man hat auch noch Zeit für ein Schwätzchen.

# KINDER UND FAMILIE

## Die DFK zum Strahlen bringen

Es ist wieder so weit, der Frühjahrsputz für unsere Kirche steht an:

**Samstag, 16. März 2013 ab 10.00 Uhr,**

Es wäre schön, wenn viele mit entsprechendem Handwerkszeug, dazu kommen würden. *Das Presbyterium*

## Neue Stühle für's Georgenhaus

Nachdem es im letzten Jahr schon neu gestrichen und die Fußböden neu behandelt wurden, bekommt der Gemeinderaum im Georgenhaus jetzt noch neue Stühle. Der am meisten benutzte unserer Gemeinderäume wird wieder richtig flott!



**L'OREAL**  
PROFESSIONNEL

**Salon Steffi**  
Landauer Straße 13, 67346 Speyer  
Tel. 06232/75279



Der nächste KiBiTag findet am 20. April 2013 statt. Von 10.00 bis 15.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen, Basteln, Geschichten hören und zum gemeinsamen Essen im Georgenhaus.

## Probenbeginn für Kindermusical

Kaum ist Weihnachten vorbei, werden bereits die Zeugnisse ausgeteilt – und ehe man sich's versieht ist es höchste Zeit für uns mit der Planung für das neue Singspiel zu beginnen. Susanne May-Rohde durchforstet bereits ihr beachtliches Archiv und sichtet natürlich auch die neuen Stücke, die auf dem Markt zu haben sind.

Und – was immer sie für uns und euch auch aussuchen wird, der Termin der ersten Probe steht bereits fest: Am ersten Sonntag nach den Osterferien, also am Sonntag, den 14. April, treffen wir uns wie immer um 11.00 Uhr im Georgenhaus (Gemeindehaus neben der Dreifaltigkeitskirche).

Wenn du also gerne zusammen mit anderen Kindern singst, musizierst und auch noch Freude daran hast mal in eine andere „Haut“ zu schlüpfen, also ein bisschen zu schauspielern, dann bist du bei uns goldrichtig.

Also: Wenn du bereits in der Vorschule oder noch älter bist – Hopp, hopp und los, mach dich auf und bei uns mit. Wir freuen uns richtig euch alle (wieder-) zu sehen. *Bianca Tettenborn*

# Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf ökologische Alternativen. Nutzen Sie unsere Angebote ...



## ... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100 % regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus SWS-Photovoltaikanlagen.

## ... zu alternativen Treibstoffen

Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Autogas in der Industriestraße oder Strom auf dem Festplatz. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

## ... für effektives Heizen

Unser Wärme-Direktservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem hilft Ihnen unser Austauschprogramm für alte Heizungsanlagen einem beim Stromsparen.

## ... für Ihre Solarstromernte

Wir mieten Ihr Dach für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage und Sie mindern Ihre Stromrechnung 20 Jahre lang um einen ganz erheblichen Betrag.



Weitere Informationen:

Tel. 06232/625-4560

[www.sws.speyer.de](http://www.sws.speyer.de)



STÄDTWERKE SPEYER GMBH

# FRAUENFRÜHSTÜCK

---



## Gedächtniskirche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr . . . alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr im MLK-Haus statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen, eine kleine Spielecke und Bilderbücher stehen bereit.

Die nächsten Termine:

- 10. April **Ostern nachspüren am Osterfenster**
- 8. Mai **„Soviel du brauchst“ – Motto des Kirchentages**
- 5. Juni **Eine biblische Geschichte erleben**

Weitere Infos bei Anja Bein: Tel.: 26892

## Dreifaltigkeitskirche

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins St. Georgenhaus zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Folgendes Programm haben wir in der nächsten Zeit vorgesehen:

- 20. März **Schatten der Reformation – der lange Weg zur Toleranz**  
Eine Annäherung an das diesjährige Jahresthema mit Pfarrerin Christine Gölzer
- 17. April **Ghana – ein Land in Westafrika. Ein Erlebnis- und Reisebericht**  
Kerstin Cramer, Hebamme und Pfarrfrau, wird von ihrem Besuch in einem Gesundheitszentrum in Enchi im Westen Ghanas berichten.
- 15. Mai **„Genieße das Leben – Genuss gehört zum Menschsein!“**  
mit Pfarrerin Claudia Enders-Götzelmann

# RENOVIERUNG DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Das barocke Juwel wieder erstrahlen lassen



Nachdem 2011 schon die Decken- und Emporenbilder untersucht und beispielhaft gereinigt wurden, kamen im letzten Herbst auch Altar, Kanzel, Holzvertäfelung und das Äußere der Orgel dran. Die Schäden sind nun sorgfältig aufgenommen und Empfehlungen ausgesprochen und wir wissen, was es kosten wird.

So konnte Architekt Helmut Postel alle geplanten Maßnahmen zusammenstellen und die Kostenschätzung vornehmen. Insgesamt kommt er auf 3,2 Millionen Euro, darin eingeschlossen der technische Neubau der Orgel.

Nach der zügigen Außenrenovierung 2010 war es doch ein längerer Prozess als wir gedacht haben den Bedarf zu ermitteln. Nun muss es darum gehen, die Finanzierung zu ermöglichen: Bund, Land und Stadt, Kirche und Stiftungen, private Geldgeber und Firmen sollen angesprochen und gebeten werden, einen Beitrag zu leisten. Gerade auf das bürgerschaftliche En-

gagement für die Stadtkirche Speyers wird es viel ankommen. Erst wenn die Finanzierung geklärt ist, kann man einen zeitlichen Ablauf der Arbeiten bis zum großen Jubiläumsjahr 2017 erarbeiten. Es ist eine große Aufgabe, diese Kirche in ihrer ganzen Schönheit zu erhalten. Dafür wünsche ich allen daran Beteiligten Freude, Kraft und die nötige Ausdauer.

*Marc Reusch*





# NEUE PFARRERIN IN DFK

---

Neue – bewährte – Pfarrerin gewählt: Christine Gölzer ist ab April alleinige Pfarrstelleninhaberin der Dreifaltigkeitskirche Speyer

Am 15. Januar wählte das Presbyterium Christine Gölzer zur neuen geschäftsführenden Pfarrerin. In diesem Dienst wird sie nach Weggang von Pfarrer Marc Reusch weiterhin von Christa Bauernfeind und der Kirchendiener-Familie Nekrasov/Lyakov unterstützt. Allerdings wird es ab so sofort keine/n weitere/n hauptamtlichen Theologin mehr in der Kirchengemeinde geben. Dies ist der sogenannten Pfarrstellenbudgetierung geschuldet. Das Presbyterium konnte bei der Wahl Christine Gölzers auf ihren Wissens- und Erfahrungshintergrund zurückgreifen, da sie doch schon seit 2005 mit einer halben Stelle ihren Dienst in der Gemeinde versieht. Ihre Schwerpunkte lagen dabei u.a. in der Koordinierung der Kirchenmusik und der KonfirmandInnenarbeit. Diese Schwerpunkte müssen nun mit allen Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, konkurrieren. Dabei werden auf der einen Seite die fruchtbaren Gespräche mit den anderen Stadtgemeinden (vor allem der Gedächtnis- und Auferstehungsgemeinde), hinsichtlich der Dinge, die in Zukunft gemeinsam verantwortet werden können, helfen. Andererseits müssen Dinge vielleicht aufgegeben oder stärker ehrenamtlich verantwortet werden. Das Presbyterium ist sich der gemeinsamen Verantwortung bewusst und sich gewiss, eine gute Wahl getroffen zu haben.

Herzliche Einladung Ihnen allen zum Einführungsgottesdienst und anschließendem Empfang am 7. April um 14.00 Uhr

*Annekatri Schwarz, Vorsitzende des Presbyteriums*

## PARTNERSCHAFT

---

### Wir sind eingeladen

Vor drei Jahren (2010) waren wir Gastgeber der großen Partnerschaftskonferenz unserer fünf Partnergemeinden. Nun findet vom **27. Juli bis 4. August 2013** das nächste große Treffen in unserer Partnergemeinde in Hartford/USA statt. Wir sind eingeladen, uns zum Thema

**„Make a Joyful Noise“**

**The Worship of God Through Music (exploring a variety of musical traditions)**

zusammen zu finden.

Noch besteht die Möglichkeit sich an zu melden – aber nicht mehr lange! Wer Interesse hat, sollte sich bitte baldmöglichst bei Elke Zils unter der Nummer 67 66 19 (Montag vormittag) oder im Büro des Dekans, Tel.: 289 00 77, melden.

P.S. Können Sie englisch – super, wenn nein, ist dies auch kein Problem, denn es wird immer vor- und zurück übersetzt!

*Elke Zils*

*Seniorenstift Bürgerhospital*

# **Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur**

*Unser Angebot:*

**Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege**  
*in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern*  
*mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung*  
*demenziell erkrankter Menschen*

**Seniorenrechtliche Wohnanlage**  
*mit Serviceangeboten und trägereigenem*  
*Ambulanten Dienst*

**MDK-geprüfte  
Einrichtung  
Gesamtnote 1,2**



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital  
Mausbergweg 110  
67346 Speyer

Wolfgang Fischer, Obernauer  
Tel. 05232 648-0 oder 648-131  
seniorenstift@diakonissen.de



# AUTOFASTEN . . .

---

. . . und was dann ?

Schon im x. Jahr wirbt die Evangelische Kirche der Pfalz für die „Aktion Autofasten“.

Eine nachhaltige Möglichkeit, auch nach Abschluss der Aktion ohne eigenes Auto (oder ohne Zweitwagen) zu leben, gibt es in Speyer seit über 15 Jahren: „Car-sharing“, bei dem viele Teilnehmer gemeinsam einen Pool von Autos benutzen.

Mit einem Wagen von Stadtmobil ist man genauso mobil und unabhängig wie mit einem eigenen Auto, spart jedoch erhebliche Kosten. Das ist einleuchtend, weil gerade die Fixkosten wie Wertverlust, Versicherung, Wartung und KFZ-Steuer auf viele Schultern verteilt sind.

In Speyer stehen fünf Autos an zentralen Stellplätzen zur Verfügung, zum Beispiel auf dem Parkplatz in der Neufferstraße oder am GEWO-Gebäude in der Kämmererstraße. Spontan oder geplant kann das Wunschauto zum Wunschtermin per Telefon oder übers Internet gebucht werden. Für die tatsächlich gemachten Fahrten ist eine zeit- und kilometerabhängige Nutzungsgebühr zu zahlen, in der die Bezin-kosten bereits enthalten sind. Um Wartung, Versicherung, Abrechnung und alles Weitere kümmert sich Stadtmobil.

## So funktioniert das CarSharing

Genau wie beim eigenen Auto können Sie jederzeit auf Ihre Fahrzeuge zurückgreifen – ein Klick im Internet oder ein Anruf bei der Buchungszentrale genügt.

### ① Reservieren

Ihr gewünschtes Fahrzeug können Sie rund um die Uhr telefonisch über die Buchungszentrale oder im Internet auf der Buchungsseite von Stadtmobil reservieren. Auch eine kurzfristige Reservierung ist problemlos möglich, ganz gleich ob für eine Stunde oder mehrere Wochen.

### ② Fahren

Mit Ihrer persönlichen Chipkarte haben Sie Zugang zum gebuchten Auto. Nun können Sie fahren, solange Sie reserviert haben. Eine spontane Fahrtverlängerung ist per Buchung möglich, solange Ihr Fahrzeug noch frei ist. Am Ende der Fahrt stellen sie den Wagen an seinen reservierten Stellplatz zurück – ganz ohne lästige Parkplatzsuche.

### ③ Zahlen

Die Fahrtkosten setzen sich aus einem Zeit- und Kilometerarif zusammen. Darin sind alle Kosten, auch Benzin, Vollkaskoversicherung etc. enthalten. Pro Monat erhalten Sie eine Rechnung, in der Ihre Fahrten detailliert ausgewiesen sind.

**stadtmobil**  
car sharing

Nähere Informationen im Internet unter [www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de), bei der Zentrale in Mannheim: 06 21/12 85 55-85 oder bei Christine Huber in Speyer: 06 232/7 79 27.

# GOTTESDIENSTPLAN

<b>MÄRZ</b>	<b>DREIFALTIGKEITSKIRCHE</b>	<b>GEDÄCHTNISKIRCHE</b>
<b>Sonntag 03.03.</b>	9.30 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Enders-Götzelmann)	10.00 Gottesdienst (Jakob)
<b>Sonntag 10.03.</b>	9.30 Abendmahlsgottesdienst (Geis)	11.00 Gottesdienst (Weinerth)
<b>Samstag 16.03.</b>		18.00 Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Weinerth)
<b>Sonntag 17.03.</b>	11.00 Gottesdienst mit Taufe(n) (Gölzer)	10.00 Festgottesdienst zur Konfirmation (Weinerth/Team)
<b>Sonntag 24.03.</b>	9.30 Gottesdienst (Bütikofer)	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Jakob)
<b>Donnerstag 28.03.</b>	19.00 Tischabendmahl (Gölzer)	19.00 Tischabendmahl im MLK-Haus (Weinerth)
<b>Freitag, 29.03.</b>	9.30 Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag (Cherdron)	10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl (Jakob)
<b>Samstag 30.03.</b>		21.00 Osternacht mit Taufe (Weinerth/Team)
<b>Sonntag 31.03.</b>	9.30 Ostergottesdienst für Jung und Alt mit Schmücken des Blumenkreuzes (Gölzer)	10.00 Ostergottesdienst mit Abendmahl (Schad/Jakob)
<b>APRIL</b>	<b>DREIFALTIGKEITSKIRCHE</b>	<b>GEDÄCHTNISKIRCHE</b>
<b>Montag 01.04.</b>	9.30 Gottesdienst mit Feier der diamantenen, goldenen und Gnadenkonfirmation (Müller)	
<b>Sonntag 07.04.</b>	14.00 Einführungsgottesdienst, anschl. Gemeindeempfang (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Jakob)
<b>Samstag 13.04.</b>		15.00 Taufgottesdienst d. Konfirmanden (Weinerth/Team)
<b>Sonntag 14.04.</b>	9.30 Abendmahlsgottesdienst (Gölzer)	11.00 Gottesdienst (Geis)
<b>Sonntag 21.04.</b>	11.00 Gottesdienst mit Taufen(n) (Wien)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jakob)
<b>Samstag 27.04.</b>	17.00 Taufgottesdienst (Gölzer)	
	18.00 Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Gölzer)	

# GOTTESDIENSTPLAN

<b>Sonntag</b> <b>28.04.</b>	9.30 Konfirmationsgottesdienst (Gölzer)	10.00 Singegottesdienst (Weinerth)
	18.00 Bilder-Predigtreihe (Steuerwald/Gölzer)	
<b>MAI</b>	<b>DREIFALTIGKEITSKIRCHE</b>	<b>GEDÄCHTNISKIRCHE</b>
<b>Sonntag</b> <b>05.05.</b>	9.30 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Jakob)	10.00 Gottesdienst (Kronenberg)
Donnerstag 09.05.		10.00 Himmelfahrtsgottesdienst bei der Walderholung (Weinerth)
Samstag 11.05.	16.00 Taufgottesdienst (Gölzer)	
<b>Sonntag</b> <b>12.05.</b>	9.30 Gottesdienst m. Abendmahl anschl. Taufgottesdienst (Gölzer)	11.00 Gottesdienst (Jakob)
Samstag 18.05.		15.00 Taufgottesdienst (Jakob)
Sonntag <b>19.05.</b>	11.00 Abendmahlsgottesdienst (Enders-Götzelmann)	10.00 Pfingstgottesdienst m. Abendmahl (Schad/Weinerth)
Montag 20.05.	9.30 Gottesdienst mit Feier der goldenen Konfirmation	
<b>Sonntag</b> <b>26.05.</b>	9.30 Gottesdienst (Gölzer)	10.00 Gottesdienst (Jakob)
<b>Sonntag</b> <b>02.06.</b>		10.00 Gottesdienst (Weinerth)

## Besondere Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche

**28. März, 19.00 Uhr,** Gründonnerstag – Feierabendmahl

Am gedeckten Tisch in der Kirche wollen wir uns erinnern lassen an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat.

**31. März, 9.30 Uhr,** Familiengottesdienst zum Ostersonntag

Mittlerweile schon traditionell wollen wir wieder das Osterkreuz schmücken und einen bunten, lebendigen Gottesdienst miteinander feiern.

**1. April, 9.30 Uhr,** Gottesdienst zur Feier der diamantenen, eisernen und gnadenen Konfirmation.

**7. April, 14.00 Uhr,** Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Christine Gölzer

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu einem kleinen Umtrunk, bei schönem Wetter im Paradiesgarten.

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

---

5. **Mai, 9.30 Uhr**, Dekan Jakob will sich im Gottesdienst auch von unserer Kirchengemeinde verabschieden, anschließend haben Sie bei einer Tasse Kaffee die Gelegenheit selbst noch einmal ein paar Worte an ihn zu richten

19. **Mai, 11.00 Uhr**, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

20. **Mai, 9.30 Uhr**, Feier der goldenen Konfirmation.

Wenn Sie vor 50 Jahren in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert wurden, melden Sie sich doch bitte bei Pfarrer Ahr (Tel: 629878).

## Besondere Gottesdienste in der Gedächtniskirche

Liebe Leserinnen und Leser von „inmitten“, bitte beachten Sie: Ab dem 1. März wird in der Gedächtniskirchengemeinde an jeweils dem **zweiten Sonntag im Monat der Gottesdienst um 11.00 Uhr** beginnen. An den übrigen Sonntagen bleiben wir bei der gewohnten Gottesdienstzeit um 10.00 Uhr.

### Ungesäuertes und Bitterkraut

Gründonnerstag, 28. März 2013, 19.00 Uhr im MLK-Haus

Jesus feierte am letzten Abend mit seinen Jüngern das Pesachfest. Voller Erinnerung an die Geschichte des Volkes Israel ist die Pesachliturgie. Wir wollen das Pesach feiern, wollen uns an die alten Worte erinnern und sie, wie es die Jünger taten, neu auf Jesu Leben und Sterben beziehen.

### Liturgische Feier der Osternacht

Karsamstag, 30. März 2013, 21.00 Uhr in der Gedächtniskirche

Mit den Worten „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“ wird das Licht der Osterkerze in das Dunkel der Kirche getragen. Lassen Sie sich von der Fülle der Glaubenserfahrungen, von Dunkel und Licht, von Besinnlichkeit und freudigem Jubel zur Osterfreude mitreißen.

### Singegottesdienst

Kantate, 28. April 2013, 10.00 Uhr

Ein Gottesdienst mit vielen Liedern, mit Orgelspiel und mit Chorgesang soll Gott loben und unser Herz mit Freude erfüllen. Lassen Sie sich von KMD Robert Sattelberger und die Kantorei Speyer/Germersheim am Singesonntag Kantate überraschen.

### Familiengottesdienst zur Tauferinnerung in der Gedächtniskirche

Sonntag, 9. Juni 2013, 11.00 Uhr

Mit der Taufe wird zu einem Christen, einer Christin und in die Gemeinde aufgenommen, deshalb ist es gut, sich immer wieder daran zu erinnern, dass wir alle dazugehören und dass Gott zu uns steht. Jedes Jahr werden die Getauften der letzten drei Jahre persönlich zur Tauferinnerung eingeladen, aber auch andere Getaufte und solche, die es werden wollen, dürfen ihre Taufkerzen zu diesem Familiengottesdienst mitbringen. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche, was Taufe ganz konkret bedeutet.

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

---

## Wochenschlussgottesdienst

Samstags, 19.00 Uhr in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses

## Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Salierstift“: 10.00 Uhr jeden Freitag

Seniorenheim „Am Germansberg“: 10.15 Uhr jeden Sonntag

Seniorenheim "St. Martha": 9.30 Uhr jeden 3. Montag im Monat

Seniorenheim „Mausbergweg“: 16.30 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat

## Taizéandacht

Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in der Krankenhauskapelle  
des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses (Hilgardstraße)

## Andachten im Mutterhaus

Morgenandachten an den Werktagen 7.30 Uhr

Mittagsgebet mittwochs 11.45 Uhr, Abendandacht dienstags 19.00 Uhr

## Gottesdienst der Brüdergemeine

Im St. Georgenhaus treffen sich regelmäßig Menschen, die sich der Herrnhuter Brüdergemeine zugehörig fühlen, und feiern miteinander Gottesdienst. Nähere Informationen zu diesen Gottesdiensten und zur Arbeit der Herrnhuter Brüder erhalten Sie gerne bei Fam. Nasadil, Tel. 25337

# KONZERTE

---

Sonntag, 3. März 2013, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Speyer

### **J. S. Bach, Matthäus-Passion (BWV 244)**

Johannes Kaleschke – Evangelist, Manfred Bittner – Jesus, Stefanie Dasch – Sopran, Isabelle Rejall – Alt, Manuel König – Tenor, Thomas Stimmel – Bass, Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Leipziger Barockorchester, Barockorchester „L'arpa festante“

Leitung: LKMD Jochen Steuerwald, Veranstalter: Amt für Kirchenmusik

# KONZERTE

---

Sonntag, 17. März 2013, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Speyer

## **Gedenkkonzert KMD Diethelm Kaufmann**

Wolfgang Amadeus Mozart – Salzburger Sinfonie Nr. 3, F-Dur, Franz Xaver Brixi – Messe solennelle, Chor und Orgelwerke von Diethelm Kaufmann, Vokalsolisten, Heidelberger Kantatendorchester, Kantorei Speyer Germersheim  
Leitung: KMD Robert Sattelberger,  
Veranstalter: Prot. Dekanate Speyer und Germersheim

Karfreitag, 29. März 2013, 18.00 Uhr

## **„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“**

Orgel plus Mezzosopran mit Simone Pepping (Mezzosopran), Robert Sattelberger (Speyer), Werke von J.S. Bach, Franz Liszt und Ernst Pepping  
Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer, Eintritt frei

Sonntag, 14. April 2013, 18.00 Uhr

## **„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“**

Orgelkonzert mit Helge Schulz (Zweibrücken), Werke von Johann Ludwig Krebs, Johann Sebastian Bach (Passacaglia), Franz Liszt, Samuel Sebastian Wesley (Choral Song and Fugue). Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer  
Eintritt frei!

Sonntag, 28. April 2013, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Speyer

## **Bachkantate-Bibelwort**

Kantate „Wir danken dir Gott, wir danken dir“ BWV 29  
Ansprache: Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald  
Vokalsolisten, Corona Palatina, Bachchor der Pfälzischen Singgemeinde  
Leitung: LKMD Jochen Steuerwald, Veranstalter: Amt für Kirchenmusik

Sonntag, 5. Mai 2013

## **Dritter Speyerer Orgelspaziergang**

14.00 Uhr, Dom – Markus Eichenlaub; 14.45 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – Robert Sattelberger; 15.15 Uhr, Erfrischungspause rund um die Dreifaltigkeitskirche; 16.15 Uhr, St. Joseph – Christoph Keggenhoff; 17.00 Uhr, Gedächtniskirche – Stefan Viegelahn; 17.30 Uhr, Gedächtniskirche – „Finale“ mit den vier Organisten an vier Orgeln  
Eintritt frei – Spendenaktion zugunsten der Barockorgel in der Dreifaltigkeitskirche

Freitag, 24. Mai 2013, ab 19.30 Uhr

## **Kult(o)urnacht mit verschiedenen Chören und Musikensembles**



# MUSIKALISCHES

---

## Gedächtniskirche

### Kantorei Speyer/Germersheim

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik aus beiden Kirchenbezirken, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, [www.kantorei-speyer.de](http://www.kantorei-speyer.de), Leitung: Robert Sattelberger

### Kantorei der Gedächtniskirche/Chor der Diakonissenanstalt

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann

### Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger

### Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45-16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15-17.00 Uhr
- Kurrende: ab 3.-6. Klasse, mittwochs: 17.00-18.00 Uhr
- Jugendchor: ab 7. Klasse, mittwochs: 18.00-19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

### Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

### Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer  
Tel.: 291678; e-mail: [bezirkskantorat.sp-ger@evkirchepfalz.de](mailto:bezirkskantorat.sp-ger@evkirchepfalz.de)

## Dreifaltigkeitskirche

### DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen.. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per Mail: [bianca.tettenborn@freenet.de](mailto:bianca.tettenborn@freenet.de)

### Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.  
Informationen bei Frauke Aldag, Tel. 98122

*Am Sonntag Judika, 17. März 2013, werden 33 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gedächtniskirche konfirmiert:*

Nele Al Reda, Nadja Baldus, Alisha Bächle, Lucia Carvalho da Silva Prior, Fee Dahlke, Falco Ehrhardt, Louisa Franck, Joyce Frey, Paula Gehring, Lina Geyer, Selma Göbel, Johannes Heid, Daniel Ikkert, Anna-Lena Jöst, Elisabeth Kern, Jan Kölsch, Antonia Marz, Lynn Mühleisen, Marc Narkissa, Carlotta Nintscheff, Chisomo Pindani, Dennis Riedesser, Viktoria Röhl, Lisa-Marie Schall, Vivian Schell, Anna Schmidl, Alina Schön, Franziska Seitz, Simon Tettenborn, Felix Thumm, Jenny Wagner, Marlene Weis, Markus Welsch.



# KONFIRMATION

Am 28. April werden in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert:

Marie Bach, Torsten Duttenhöfer, Karin Emde Jule Handermann, Vivian Hoffmann, Mia Koppisch, Florian Lehming, Aaron Löffler, Tobias Löffler, Nils Lüttke, Leonie Lutz, Yannick Monath, Michelle Nagels, Gregor Pitelu Anna Reisch, Luisa Reske, Antonia Schulz, Fabio Tyroller, Amelie Vogel, Marie Luise Walter, Leonie Welz, Juliana Zelder, Mira Zühlke



# DREICANT

---

## Kult(o)urnacht und einiges mehr

Zeit für Muße? Das gibt es für den DreiCant nicht mehr, unsere Chorleiterin, Susanne May-Rohde, hält uns immer auf Trab. Und das ist auch gut so, haben wir doch nach wie vor, gerade durch Susanne, so viel Spaß an dem was wir tun. Eine Rückschau unserer Auftritte im Jahr 2012 werde ich erst gar nicht wiedergeben, gibt es doch reichlich genug über das Jahr 2013 zu berichten.

Und doch muss ich mit dem letztjährigen Benefizkonzert zu Gunsten der Orgelrenovierung, der Jazzmesse von Peter Schindler, beginnen. Im Gottesdienst am Dreikönigstag, den wir mit ein paar Stücken ausschmücken durften, konnte die Spende nun auch ganz offiziell übergeben werden und bei einem Glas Sekt beim Neujahrsempfang gewürdigt werden.

Allerdings sehen so manche von uns dem jetzt anstehenden DreiCant-Auftritt mit sehr gemischten Gefühlen entgegen. Ist der Termin doch der 22. Februar, die feierliche Verabschiedung von Herrn Reusch. Da bleibt mir nicht mehr viel zu sagen. Nur dass wir alle ihm und seiner

ganzen Familie, von ganzem Herzen, alles, alles Gute und Gottes Segen wünschen.

Auch in diesem Jahr fiebern wir wieder der Kult(o)urnacht entgegen, ist das doch die Gelegenheit für uns abermals etwas ganz anderes zu singen. Und das tun wir in jedem Jahr erneut mit wirklich wachsender Begeisterung. Am Freitag, dem 24. Mai, möchten wir Sie in das Reich der Träume entführen. „Dream a little dream“ ist das Motto und der Titel unseres diesjährigen Auftritts. Und mehr wird an dieser Stelle nicht verraten, hoffe ich doch Ihre Neugierde angefacht zu haben und auf Ihr zahlreiches Erscheinen in unserer Dreifaltigkeitskirche. Und nach der Kult(o)urnacht? Das können Sie gerne in der nächsten Ausgabe des „inmitten“ nachlesen.

Sie ahnen es bereits – am Ende meiner Chorberichte kommt zwangsläufig die Einladung an ALLE zu uns zu kommen, uns kennenzulernen und bei uns mitzumachen.

Geprobt wird immer mittwochs, außer in den Ferienzeiten, immer um 19.30 Uhr im Haus Trinitatis.

*Bianca Tettenborn*



Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März 2013

Ökumenischer Gottesdienst

19.00 Uhr

St. Bernhard

# VERABSCHIEDUNG PFR. REUSCH

---

„Si Dios quiere – So Gott will“

Wenn Sie diese Zeilen lesen, habe ich meinen Dienst an der Dreifaltigkeitskirche schon beendet. Im März liegen noch Urlaubstage, auch um unseren großen Umzug nach Mexiko vorzubereiten, der Ende des Monats auf den Weg gebracht wird. Inzwischen ist auch meine Nachfolge entschieden: Meine bisherige Kollegin, Pfarrerin Christine Gölzer, ist auch zu meiner Nachfolgerin gewählt, sie wird mit ihrer Familie ins Pfarrhaus am Holzmarkt einziehen.

Ich selbst beginne meinen Dienst in der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Deutscher Sprache in Mexiko zum 1. April. Die Gemeinde hat zwar ihren Sitz mit Kirche, Gemeinderäumen und Pfarrhaus in der Hauptstadt, aber zu Gottesdiensten, Taufen und Hochzeiten werde ich viel in diesem großen, wunderschönen, aber auch „gewaltigen“ Land unterwegs sein.

Wir gehen mit gemischten Gefühlen: Einerseits ist da die Vorfreude auf das Neue, mit ganz anderen beruflichen wie privaten Herausforderungen, mit lateinamerikanischer Lebensart auf mexikanische Weise, auch viel Freundlichkeit und großes Vertrauen, die uns von dort schon entgegengebracht wurden. Andererseits lassen wir hier auch vieles zurück: Die wunderschöne Dreifaltigkeitskirche, deren Restaurierung mir Aufgabe war und Herzensanliegen bleibt (und die auch für unsere Familiengeschichte wichtig ist, denn in ihr wurde unsere ältere Tochter konfirmiert), engagierte und selbstbewusste

Ehrenamtliche, eine lebenswerte Stadt, in der wir vieles zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen konnten, Menschen, die wir kennenlernen und ein Stück Wegs begleiten duften und ein helles und freundliches Haus am Holzmarkt (in dem wir allerdings auch viel gefroren haben). Es war eine überaus spannende, angefüllte, intensive Zeit, fast 7 Jahre sind es gewesen. Und es hätten auch noch einige mehr werden können, wenn das Angebot aus Mexico nicht gekommen wäre, dem wir als „Familie, die keine Ruhe im Hintern hat“ (Zitat eines Gemeindeglieds), nicht widerstehen konnten.

Für „unsere“ Gemeinde, für die Menschen dieser Stadt, für meine Nachfolgerin und ihre Familie und all die anstehenden Aufgaben erbitten wir Gott um seinen Segen und Beistand, wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen – vielleicht in Speyer, vielleicht auch in Mexico (?) – si Dios quiere – so Gott will!

*Marc mit Marcia, Chaska und Sirka  
Reusch*

Unsere neue Adresse lautet ab 1. April:

Watteau 53,  
Colonia Mixcoac  
03910 México D. F.

Mexico  
Tel. 0052-55-55630 525

Und meine Mail-Adresse bleibt:  
marc.reusch@evkirchepfalz.de

## Tagesausflüge

Immer am 1. Mittwoch im Monat.  
Infos bei Irmgard Meyer, Tel. 74515

6. März zum **Uhrenschorsch in den Odenwald**

3. April nach **Annweiler**

8. Mai zur **Straußenfarm**

## Spielnachmittage

Jeden zweiten Montag im Monat,  
14.30 Uhr, Haus Trinitatis  
In den Sommerferien Pause

## Sitztanzen

Jeden dritten Montag im Monat,  
14.30 Uhr, Haus Trinitatis  
In den Sommerferien Pause

## Seniorenachmittage

Immer um 14.30 Uhr treffen wir uns im Haus Trinitatis (Johannesstr. 6a) zu Kaffee und Kuchen und einem interessanten Thema:

Montag, 4. März, 8. April und 6. Mai

## Seniorenclub

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus Trinitatis treffen sich Senioren mit Gemeindediakonin Christa Bauernfeind zu einem geselligen Nachmittag.

## Nachmittage der Begegnung

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr im MLK-Haus. Herzliche Einladung zum Angebot für Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeinden und alle Interessierten. Wir beginnen mit einer Andacht und nach einem gemeinsamen

Kaffeetrinken erwartet Sie ein vielfältiges Programm. Nächste Termine:

### **Mittwoch, 27. März 2013:**

de brevitae vitae – von der Kürze des Lebens

An diesem letzten Mittwoch der Passionszeit soll Ihnen ein überaus bedeutsames Projekt vorgestellt werden, bei dem es in Bildern, Texten und Liedern um die Auseinandersetzung mit dem Geschenk der Zeit, dem Sinn des Lebens, der Unsterblichkeit der Seele, Tod und Auferstehung gehen wird.

### **Mittwoch, 24. April 2013:**

Jochen Klepper – eine Lebensgeschichte in schwieriger Zeit.

Jochen Klepper war einer der bedeutendsten geistlichen Liederdichter des 20. Jahrhunderts. Unter dem unerträglichen Druck des NS-Regimes gingen er, seine jüdische Frau und seine jüngste Tochter am 11. Dezember 1942 in den Freitod. Seine Texte jedoch sprechen über seinen Tod hinaus von Hoffnung auf Leben und Vertrauen auf Gott.

### **Mittwoch, 29. Mai 2013:**

Vun Allem ebbes – Gedichte und Texte von Lina Sommer

Lina Sommer ist eine der wichtigsten Autorinnen der pfälzischen Mundartdichtung und erfreut sich einer ungebrochenen Wertschätzung, was zahlreiche Neuauflagen ihre Texte bezeugen. Zu ihren Lebzeiten war sie nicht nur in der Pfalz, sondern auch in ganz Deutschland und im deutschsprachigen Ausland eine bekannte Autorin.

# FRAUEN UND MÄNNER

---

## Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im MLK-Haus, für Männer mit Erzählkultur  
Info: H. Freund, Tel. 94762.

## Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis der Gedächtniskirchengemeinde trifft sich montags 14.00 bis 17.00 Uhr. Wir stricken, häkeln, sticken und vieles mehr. Der Erlös des Verkaufs unserer Produkte geht an verschiedene wohltätige Organisationen. Herzliche Einladung.

## Geselliges Tanzen

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im Haus Trinitatis.  
Infos bei Margarete Schramm, Tel. 32687.

## Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss an den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche noch eine Tasse fairen Kaffee oder Tee zu trinken, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.  
Wir freuen uns auf Sie am 3. März, 1. April und 5. Mai.

## Hausbibelkreis

Ein Haus-Bibelkreis trifft sich bei Familie Bischoff. Eingeladen sind alle Menschen, die Interesse am Gespräch über biblische Texte haben. Nähere Informationen dazu und die genauen Termine gibt es bei Fam. Bischoff, Tel.70352.

## Offener Gesprächskreis

Montag, 27. Mai um 19.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus. Offen für alle Meinungen, offen für alle Konfessionen, offen für jedes Gespräch zu religiösen Themen und aktuellen Fragen des gesellschaftlichen Lebens.

---

### Inmitten sucht Mitarbeiter/innen

Für unseren gemeinsamen Gemeindebrief suchen wir Menschen, die gerne im Redaktionskreis mitarbeiten möchten, die Artikel schreiben, die Freude am Fotografieren haben, und immer auch Menschen, die mithelfen, „ihn um die Ecke zu bringen“, also in ihrer Nachbarschaft auszutragen. Melden Sie sich, wir freuen uns.

# Die intelligente Kapitalanlage



## Sicherheit im Alter – Erträge sofort mit dem Erwerb eines Pflegeappartements!

Schlagen Sie der Inflation ein Schnäppchen! Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für Sachwert-Anlagen im größten Wachstumsmarkt der nächsten Jahrzehnte, der **Senioren-Immobilie**.

- Sichere Sachwert-Anlage mit 6% Rendite
- Entspricht 12,- Euro Miete pro m<sup>2</sup>
- 20-jähriger indexierter Mietvertrag
- 10x **Vorteilplus** für ihre Altersvorsorge
- Bevorzugtes Belegungsrecht



Über  
**28 Jahre**  
erfolgreich  
am Markt

## ROEMERHAUS BAUTRÄGER GMBH

Hofstückstr. 37, 67105 Schifferstadt  
Tel. 06235-95 83 0, Fax 06235-95 83 10  
info@roemerhaus.de, www.roemerhaus.de



# GOTT UND DIE WELT

---

Der Ausschuss für Freizeit/Kunst/Kultur lädt Sie zu folgenden  
Aktivitäten ein:

## März

Im März wollen wir den Frühling mit einer Wanderung begrüßen. Es geht zum Lambertskreuz, wo wir einkehren werden. Start ist – wie immer bei Wanderungen – am  
**23. März 2013 um 9.00 Uhr**

am MLK-Haus.

Zur Vorbereitung hätten wir gerne ihre Anmeldung bis 15. März 2013.

## April

Eine Werksbesichtigung der BASF steht im April auf unserem Programm.  
In Fahrgemeinschaften fahren wir am

**6. April 2013 um 8.45 Uhr**

vom MLK-Haus nach Ludwigshafen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. ACHTUNG: Wir brauchen ihre Anmeldung mit vollem Namen und Geburtsdatum bis spätestens am 8. März 2013!

## Mai

Kleine Kalmit – zum zweiten! Nachdem unser Ausflug im Oktober den widrigen Wetterverhältnissen zum Opfer fiel, wollen wir einen neuen Anlauf nehmen. Dazu treffen wir uns am

**11. Mai 2013 um 13.00 Uhr am MLK-Haus.**

Wir beginnen mit einer Führung in Ilbesheim und wandern auf die Kleine Kalmit. Danach steht nochmals die alte Kirche in Wollmesheim und zum Ausklang der Besuch einer Besenwirtschaft auf dem Programm!

Wir freuen uns über ihre Anmeldung bis zum 1. Mai 2013!

Bei allen Ausflügen bitten wir Sie, je nach Veranstaltung, einen Beitrag für Führungs- und/oder Fahrtkosten einzuplanen.

Anmeldungen bitte unter der Nummer 2890077

Bitte merken Sie sich die Termine vor, da es keine weiteren Veröffentlichungen in der Tagespresse gibt!

# GOTT UND DIE WELT

---

## Nikolauswanderung am 15. Dezember 2012



Spät war es in diesem Jahr, als sich 19 Erwachsene und 8 Kinder auf den Weg zur Hellerhütte machten. Petrus war mit uns und beschenkte uns mit trockenem Wetter, und so erreichten wir, auf zwei verschiedenen Stecken, die Hütte. Auf einem kleinen Fleckchen Schnee entdeckten die Kurzwanderer sogar noch Spuren von Reh und Hase! Im schön geschmückten Nebenzimmer gab es dann ein Säckchen für die Kinder und für alle eine Nikolausgeschichte. Die Kinder konnten

draußen die Umgebung der Hütte erkunden und fröhlich miteinander spielen. Alle – von fünf bis 84 – freuen sich schon auf das nächste Jahr!

## Wo bleibt unser Müll?

Entdeckungstour im November 2012

Am 17. November 2012 war es mal wieder soweit. Dieses Mal stand das Müllheizkraftwerk Ludwigshafen auf dem Plan. Etwa 20 Umweltbewusste wollten erfahren, was passiert eigentlich mit unserem Restmüll, also mit unserm „Dreck“.

Nach einer eingehenden Einführung ging es dann durch's Werk, wo uns an vielen Stationen die Funktionsweise dieser Riesen-Anlage anschaulich vermittelt wurde. Anschließend wurden verbliebene Fragen erschöpfend beantwortet. Es blieb u.a. in Erinnerung: In einem ca. 1900 qkm großen Einzugsgebiet leben rund 800000 Menschen. Der Mülldurchsatz beträgt etwa 200000 t/Jahr. Ökologische und ökonomische Belange werden bestmöglichst in Einklang gebracht und dem Umweltschutz ein hoher Stellenwert eingeräumt. Die gewonnene Energie – in der Größenordnung von 155 Mio Kwh – wird für Strom und Fernwärme genutzt. Wozu doch selbst unser „Dreck“ noch gut ist! Wir waren beeindruckt von der hohen Ingenieurskunst, die in diesem Werk „verbaut“ wurde, als Voraussetzung für weitgehend störungsfreie Funktion.

Wir danken dem Technischen Leiter, Herrn Westermann, für seine verständliche und einprägsame Führung, die hochgradige Kompetenz verriet. *Georg von Zitzewitz*

# GOTT UND DIE WELT

## Wo kommt unser Wasser her?

Antwort dazu bekam unsere Gruppe am 19. Januar 2013 vom Leiter der Speyerer Wasserwerke Herrn Mey. Also – um es vorweg zu sagen – viel zu sehen gab es nicht, aber die anschaulichen Erläuterungen von Herrn Mey, ließen so einiges vor unseren inneren Augen sichtbar werden! Zunächst waren wir im verschneiten Wald und suchten nach den Brunnen, die sich im Wald gut versteckt haben. Wir lernten, dass aus 15 Tiefbrunnen im Wasserwerk Nord die Hauptmenge unseres Wasserbedarfs gefördert wird. Dieses Wasser wird aber nicht einfach in unsere Wasserleitungen gepumpt – es wird vorher von Eisen und Mangan befreit. Dies geschieht durch

Bakterien, die – mit Hilfe von Sauerstoff – diese Stoffe herauslösen. Die Wasserversorgung erfolgt weitgehend automatisch. Trotzdem ist immer einer der drei Meister des Wasserwerkes, die auch alle Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen, in Rufbereitschaft – rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr.

Wir hörten von der Bedeutung des Wasserturmes und warum die Flachbrunnen in Speyer Süd nur noch im Notfall angezapft werden. Außerdem erfuhren wir, dass unser Wasser ständig im Labor überwacht wird.

Mit Informationsmaterial beschenkt, ging es durch den verschneiten Wald wieder nach Hause.

*Elke Zils*



**Versicherer im Raum der Kirchen**  
Bruderkirch - Post - FamilienGruppe

**EIN SCHÖNES GEFÜHL. RÜCKHALT.**

Man kann Loben einfach versichern. Man kann es aber auch einfach sicherer und lebenswerter machen. Gemeinsam tun wir das und unterstützen kirchliche und soziale Projekte.

**Gute Beratung braucht Gespräche. Ich bin für Sie da.**

Karin Schwarz Agenturleiterin  
Postfach 25 - 78829 Lorbach  
Telefon 07141 933168  
k.schwarz@bruderkirch.de

07141 933168  
www.bruderkirch.de

# FREUD UND LEID

## GEBURTSTAGE

<i>Gertraud Müller</i>	20.03.	90 J.	<i>Diak. Elfriede Brassat</i>	04.05.	80 J.
<i>Irene Hedderoth</i>	25.03.	85 J.	<i>Elisabeth Roth</i>	05.05.	85 J.
<i>Herbert Hess</i>	27.03.	80 J.	<i>Diakonisse Anna Benz</i>	10.05.	100 J.
<i>Erna Dillmann</i>	03.04.	85 J.	<i>Elly Bösser</i>	13.05.	90 J.
<i>Herbert Freund</i>	08.04.	90 J.	<i>Hildegard Strubel</i>	17.05.	80 J.
<i>Gerhard Bubbel</i>	09.04.	80 J.	<i>Horst-Günther Schnelle</i>	18.05.	90 J.
<i>Irene Görke</i>	12.04.	85 J.	<i>Karl Rottmann</i>	23.05.	85 J.
<i>Irmgard Ihlefeld</i>	17.04.	90 J.	<i>Herbert Kalker</i>	25.05.	85 J.
<i>Christine Brendel</i>	21.04.	80 J.	<i>Friedrich Wessa</i>	26.05.	80 J.
<i>Adolf Neumann</i>	28.04.	80 J.	<i>Erna Brecht</i>	27.05.	90 J.



## TAUFEN

*von Fritschen Robert William*  
*Ritter Philipp Elia*  
*Naunin Yannick Aaron*  
*Malmer Till*  
*Prestel Leonie Marie*  
*Büchner Elija Johannes*  
*Arndt Nicole*  
*Frommelt Noemi*  
*Gamrath Jule Charlotte*

*Koch Madeleine*  
*Koch Fabienne*  
*Ströhl Helene Elfriede*  
*Reske Luisa*  
*Lutz Leonie Vanessa*  
*Nagels Michelle Maya*  
*Vogel Amelie Carolina*  
*Rößler Philina Sophie*  
*Querfurt Leah Christa Ulrike*



## TRAUUNGEN

*Sch lindwein Dominik & Ackermann Nadine*  
*Sieth Marc-André & von Fritschen Lena*  
*Keßler Ralph & Klundt Andrea*  
*Sepulveda Gonzalez Wandi & Walther Simone*

# FREUD UND LEID



## BEERDIGUNGEN

<i>Elisabetha Neumeier geb. Seibel</i>	<i>87 J.</i>	<i>Rüdiger Remke geb. Remke</i>	<i>67 J.</i>
<i>Anna-Luise Steger geb. Ellspermann</i>	<i>92 J.</i>	<i>Agnes, Klara, Luise Eyrich</i>	
<i>Arno, Rudolf Helbig</i>	<i>88 J.</i>	<i>geb. Schäfer</i>	<i>85 J.</i>
<i>Liesel Reis geb. Merz</i>	<i>77 J.</i>	<i>Ingrid Zeller geb. Haarmann</i>	<i>72 J.</i>
<i>Angelika, Rosemarie Haberkorn</i>		<i>Uwe Müller</i>	<i>70 J.</i>
<i>geb. Laske</i>	<i>65 J.</i>	<i>Martha Jung (Diakonisse)</i>	<i>84 J.</i>
<i>Hannelore Hildebrandt geb. Kolb</i>	<i>82 J.</i>	<i>Michael Kipper</i>	<i>73 J.</i>
<i>Hans Lepp</i>	<i>68 J.</i>	<i>Helmut Renner</i>	<i>82 J.</i>
<i>Luise, Frieda Ehrhardt geb. Mürdel</i>	<i>69 J.</i>	<i>Lieselotte, Ingeborg Heinlein</i>	
<i>Gerhard, Heinz Hinkel</i>	<i>65 J.</i>	<i>geb. Bühler</i>	<i>83 J.</i>
<i>Egon, Feliks Rufenach</i>	<i>82 J.</i>	<i>Karl, Adam Biermann</i>	<i>88 J.</i>
<i>Ingeborg, Maria Karl geb. Sprengard</i>	<i>84 J.</i>	<i>Edith Kaiser geb. Baars</i>	<i>100 J.</i>
<i>Gisela, Margarete, Irene Schneider</i>		<i>Tatjana Schuler</i>	<i>46 J.</i>
<i>geb. Born</i>	<i>83 J.</i>		

**Jeden Monat gibt es über 210.000 Gewinne!**

Mit nur 5 € pro Monat sind Sie schon dabei! Und das Beste: 4 € werden davon für Sie angespart und fließen an Jahresende gutgeschrieben. Mit nur 1 € Loseinsatz nehmen Sie an den monatlichen Ziehungen teil und haben die Chance auf attraktive Gewinne. Zudem unterstützen Sie mit 25 Cent je

Lose das Sie kauft Menschen in Not sowie gemeinnützige Einrichtungen in der Region.

Wenn Sie Interesse am Gewinnsparen haben oder noch weitere Lose erwerben möchten, wenden Sie sich an einen unserer Berater vorort.

[www.volksbank-krp.de](http://www.volksbank-krp.de)

paritätisch • kompetent • nah

**Volksbank**  
Kur- und Rheinpfalz

Speyer • Schwetzingen • Hockenheim • Gerch  
Menzel • Wolfersheim • Hölzing • Langweiler

# ÜBER GELD REDET MAN NICHT

„Über Geld redet man nicht – man hat es.“

Diesen Leitsatz konnten wir uns lange Zeit als Kirche leisten – heute geht das nicht mehr. Zunehmend sind wir auf freiwillige Gaben angewiesen, um unsere Arbeit im gewohnten Umfang weiterführen und ausbauen zu können.

Deshalb möchten wir **DANK E** sagen.

## Danke

- allen, die uns selbstverständlich mit ihrer Kirchensteuer unterstützen, diese zahlen und nicht danach fragen, „ob sich das rechnet“!
- allen, die uns mit Spenden unterstützen für soziale Vorhaben, wie Diakonie und Brot für die Welt, oder für den Erhalt und Unterhalt unserer Kirchen.
- allen, die mithelfen und mittun, dass unsere Gemeinden lebendig sind und bleiben.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jede Spende. Selbstverständlich stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus. Auch die Finanzierung unseres Gemeindebriefes ist nur durch Spenden möglich. Hier veröffentlichen wir zukünftig gerne auch Ihren (Firmen-)Namen, wenn Sie uns bei der Herstellung unseres Gemeindebriefes unterstützen. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende dann den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an.

## Aufruf zu Werbeanzeigen

Der Gemeindebrief „inmitten“ der Dreifaltigkeits- und der Gedächtniskirchengemeinde erscheint mit einer Auflage von 5200 Stück. Der Brief wird in sämtliche evangelischen Haushalte der beiden Kirchengemeinden geliefert. Er ist mittlerweile gut eingeführt und wird gern gelesen. Um auch in Zukunft alle Haushaltungen kostenlos mit diesem Gemeindebrief beliefern zu können, haben die Presbyterien der beiden Kirchengemeinden beschlossen, in Zukunft Seiten für Werbeanzeigen zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsleute und Unternehmen hier in Speyer sind gefragt. Ein ganze Seite DinA5 kostet für 4 Ausgaben (also ein Jahr) 500, eine halbe Seite 250 und eine viertel Seite 125.

Werben Sie auf diese Weise für Ihr Geschäft und helfen Sie uns, die Druckkosten unseres Gemeindebriefes zu refinanzieren. Wir danken schon heute allen, die dazu bereit sind.

*Der Redaktionskreis*

# EKK – Ihre Bank mit christlichen Werten

Ihnen sind Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit,  
Verantwortung und Vertrauen für Ihre Bank-  
geschäfte wichtig.

Uns auch.

[www.ekk.de](http://www.ekk.de)



EVANGELISCHE  
KREDITGENOSSENSCHAFT eG  
Partner von Kirche und Diakonie

Filiale Speyer: Hilgardstraße 30, 67346 Speyer  
Telefon: 06232 6707-0, E-Mail: [ekk@ekk.de](mailto:ekk@ekk.de)

Sie finden uns auch in Berlin • Eisenach • Erfurt • Frankfurt (M.) • Hannover • Karlsruhe  
Kassel • München • Neuendettelsau • Nürnberg • Rummelsberg • Schwerin • Stuttgart • Wien

# KONTAKTE



## **Gedächtniskirche**

[www.gedaechtniskirchengemeinde.de](http://www.gedaechtniskirchengemeinde.de)

Geschäftsstelle Dekanat  
Tel. 06232/2890077  
Martin-Luther-King-Weg 1  
Mo.–Fr.: 9.00–12.30 Uhr  
Do. 14.00–17.00 Uhr

### **Pfarramt 1**

Dekan Friedhelm Jakob  
Tel. 06232/2890077  
Hilgardstraße 1  
[friedhelm.jakob@evkirchepfalz.de](mailto:friedhelm.jakob@evkirchepfalz.de)

### **Pfarramt 2**

Pfr. Uwe Weinerth  
Martin-Luther-Straße 7  
Tel. 06232/8107387  
[Uwe.Weinerth@web.de](mailto:Uwe.Weinerth@web.de)

### **Gemeindediakonin**

Anja Bein  
Tel. 06232/26892  
Martin-Luther-King-Weg 1  
[anja.bein@evkirchepfalz.de](mailto:anja.bein@evkirchepfalz.de)

### **Bezirkskantor**

Robert Sattelberger  
Tel. 06232/291678, Fax 291751  
Am Renngaben 4  
[robert.sattelberger@evkirchepfalz.de](mailto:robert.sattelberger@evkirchepfalz.de)

Die Gedächtniskirche ist geöffnet:  
Täglich 10.00–12.00 Uhr und  
14.00–17.00 Uhr (Winter)  
14.00–18.00 Uhr (Sommer)

## **Dreifaltigkeitskirche**

[www.dreifaltigkeit-speyer.de](http://www.dreifaltigkeit-speyer.de)

### **Pfarramt**

Tel. 06232/629958  
Fax 06232/629959  
Holzmarkt 1  
[Pfarramt.sp.dreifaltigkeit@evkirchepfalz.de](mailto:Pfarramt.sp.dreifaltigkeit@evkirchepfalz.de)

### **Pfarrerin**

Christine Gölzer  
Tel. 06236/4154 19 und 0172-9398644  
Große Himmelsgasse 3a  
[christine.goelzer@evkirchepfalz.de](mailto:christine.goelzer@evkirchepfalz.de)

### **Religionspädagogin**

Christa Bauernfeind  
Tel. 06232/640618  
Große Himmelsgasse 3a  
[christa.bauernfeind@t-online.de](mailto:christa.bauernfeind@t-online.de)

### **Protestantische Kindertagesstätte**

„Villa Kunterbunt“  
Tel. 06232/621836  
Schiffergasse 25  
[kita.villa-kunterbunt.speyer@evkirchepfalz.de](mailto:kita.villa-kunterbunt.speyer@evkirchepfalz.de)

### **Kirchendienerin**

Alina Nekrasov  
Tel. 06232/296927

Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet:  
Mittwoch 10.30–16.00 Uhr  
Samstag 10.30–16.00 Uhr  
Sonntag 14.00–17.00 Uhr